

Weserlied

Wo die Weser einen großen Bogen macht,
wo der Kaiser Wilhelm hält die Treue Wacht,
wo man trinkt die Halben in zwei Zügen aus,
da ist meine Heimat, da bin ich zu Haus,
da ist meine Heimat, da bin ich zu Haus.

„Wir ziehen ins Weserland,
ins schöne Heimatland,
dich will ich lieben, bis in den Tod.

Wo die krumme Diemel in die Weser fließt,
wo der Jordan sprudelnd in die Bever schießt,
wo man treibt den Kranken Gicht und Rheuma aus,
da ist meine Heimat, da bin ich zu Haus,
da ist meine Heimat, da bin ich zu Haus.

„Wir ziehen ins Weserland,
ins schöne Heimatland,
dich will ich lieben, bis in den Tod.

Muß ich einmal in die weite Ferne zieh'n,
treibt die Sehnsucht wieder mich zur Weser hin.
Von Hann. –Müнден fließt sie bis zum Nordseestrand,
dort ist meine Heimat, ist mein Vaterland,
dort ist meine Heimat, ist mein Vaterland.

„Wir ziehen ins Weserland,
ins schöne Heimatland,
dich will ich lieben, bis in den Tod.

Wenn ich einmal tot bin, schaufelt mir ein Grab
In die Erde, die ich so geliebt hab'.
Schreibt auf meinen Grabstein diese Worte auf:
Hier wart meine Heimat, hier wart ich zu Haus,
hier wart meine Heimat, hier wart ich zu Haus.

„Wir ziehen ins Weserland,
ins schöne Heimatland,
dich will ich lieben, bis in den Tod.